Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911

15.12.1910

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Dezember 1910.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Münchhausens Antwort.

Komödie in einem Aufzug von Hans von Gumppenberg.

In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

Personen:

Hieronymus Freiherr von Münchhausen	Felix Herz.	Graf Scharfeld	Walter Korth.
Minister von Rotenkreuz	Felix Baumbach.	Freiherr von Langen	Otto Hertel.
Graf Cramm	Hugo Höcker.	Freiherr von Bretdenburg	Wilhelm Kempf.
Bernhardine, dessen Gemahlin	Melanie Ernerth.	Christoph, Diener Stephan, sein Neffe, Leibjäger Trine, Stallmagd	bei Münchhausen: Karl Dapper. Henry Pleß. Simone Müller.
Freiherr von Relzen	Hermann Benedict.		
Graf Stade	Paul Gemmecke.		

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Münchhausens im Hannöverschen unweit der Hauptstadt, an einem Spätherbstabend um 1745.

Mirandolina.

(La Locandiera.)

Lustspiel in drei Aufzügen von Carlo Goldoni. Frei übersetzt und bearbeitet von Ludwig Fulda.

In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

Personen:

Ritter von Ripafratta	Felix Baumbach.	Mirandolina, Gastwirtin	Else Roerman.
Marchese von Forlipopoli	Wilhelm Wassermann.	Fabrizio, Kellner	Karl Kistlin.
Graf von Albafiorita	Karl Dapper.	Nino, Diener des Ritters	Walter Korth.

Schauplatz: Florenz, im Gasthaus Mirandolinas.

Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Pause nach dem ersten Stück.

Druck der G. J. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. ℳ 5.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nebenausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 16. Dezember:	**24. A.** Erstes Gastspiel von Cäcilie Rüsche-Endorf. **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag: **Siegfried.** Anfang **6** Uhr.
Samstag, den 17. Dezember:	**9.** Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Treulieb und Wunderhold.** Anfang **5** Uhr.
Sonntag, den 18. Dezember:	**27. B.** Zweites und letztes Gastspiel von Cäcilie Rüsche-Endorf. **Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag: **Götterdämmerung.** Anfang **5** Uhr.
Montag, den 19. Dezember:	**25. A. Maria Magdalene.** Anfang ½8 Uhr.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg